Vom Stinckendbaum.

Cap. CXLVIII.

I. Stinckendbaum. I. Anagyris. II. Stinckendbaum. II. Anagyris.

Geschlecht vnd Gestallt.

WJewol die Alten nur eines Stinckendenbaums gedencken/so sindt jhr doch zwey Geschlecht im Welschland. Der erste oder grosse Stinckendbaum wechst in grosser menge in Apulia, vnnd Campanien/auff der Strassen zwischen der Statt Terracina, vnnd Fundum. * Item in Franckreich vnd Hispania. * Jst ein ziemlicher langer Baum/tregt lenglechte/spitzige/sattgrüne vnnd weiche Bletter/je drey an einem Stiel/wie der Wisenklee. Bringt goldtgelbe Blumē/die hangen herabwerts wie lange Putzen/darauß werden Schotten/wie in den Feigbonen/darinne ligt braunner Samen/an gestallt den Faseln/an der grösse den Bonen gleich. Der gantze Baum hat einen starcken stinckenden Geruch.

Den andern oder kleinen Stinckendenbaum findet man viel vmb die Statt Trient/sonderlich in den Gebirgen deß Thals Ananiæ, auch in andern orten deß Welschen Lands. Vmb Trient nennet man jn Eghelo. Blühet im Mayen/vnd Brachmonat/auff den Bergen lustig anzusehen/dann er hat auch goldgelbe Blumen/wie der erste/Aber die Putzen sindt lenger. Darauff folgen Schöttlen wie in dem Ginst/darinnen ist der Samen beschlossen/groß als die Wicken/lenglecht wie die Faseln/von Farben schwartzlecht. Die Bawren oder Hirten/so etwa durch vngeschicht oder vnverstandt diese Frucht essen/würgen vnnd brechen sich so hefftig darnach/daß sie auch bißweilen Blut speyen. Der Stamm oder Holtz ist sehr hardt/außwendig gelblecht/jnnwendig an dem Marck schwartz/wie das Frantzosenholtz Guaiacum genannt. Jst so hardt vnd fest/daß es auch die Schneide oder Spitze an dem scharpffen Eisen niderlegt vnd stumpff machet. Vnnd darumb daß diß Holtz so fest ist/macht man gute wer-

hafftige

C hafftige Pfäl darauß in die Weingärten/ auch starcke Bogen zu den Armbrusten. Etliche newe Scribenten vermeynen/ dieser Baum heisse bey dem Plinio Laburnum, aber das kan nicht seyn/ wie wir in vnsern Lateinischen Commentarijs dessen gnugsame Vrsachen anziehen. Dieser Baum hat auch je drey Bletter an einem Stiel/ wie die erstgemeldte.

* Wiewol vnser Autor zweyerley Geschlecht deß Gewechses setzet/ jedoch ist bey den Alten nur eines gefunden worden/ welches Bletter vbel stincken. Das ander aber hat gar keinen bösen Geruch/ bleibt auch gern bey vns vber Winter in den Gärten/ vnd wirt auch von etlichen/ wie Colutea, Welsch Linsen genannt/ von wegen deß Samens. Etliche wollen es sey Laburnum Plinij, in Italia nennt man es Eghelo vnd Auornello, wirt offt von wegen seines schwartzen harten Holtz für Ebenum verkaufft/ darauß machet man schöne Kammfutter. *

Natur/ Krafft vnd Wirckung.

In Leib.

Die Natur deß Stinckendbaums ist wermen/ vnd zertheilen.

Der Bletter ein quentlen in süssem Wein getruncken/ treiben der Frawen Zeit/ vnd die Geburt/ leichtern den Athem/ vnd das Hauptweh.

Der Samen gessen/ macht erbrechen.

Aussen.

Die Bletter vom Stinckendbaum gestossen vnnd vbergeleget/ legen die Geschwulst.

Gemeldte Bletter hengt man geberenden Frawen an/ sol doch bald nach der Geburt wider hinweg gethan werden.

D Stinckendbaum heist Griechisch vnnd Lateinisch Anagyris. Welsch Anagyri, Eghelo. Frantzösisch Bois puant.

Von Holder oder Holunder.

Cap. CXLIX.

Gestallt.

Older oder Holunder hat den Namen/ darumb daß seine Zweige innwendig hol vnd voller Marck sindt. Er wechst auff in der grösse eines Baums/ mit gantz runden Aschenfarben ästen/ die sind innwendig hol/ vnd mit weissem Marck außgefüllt. Die Bletter an den ästen sind gleichsweiß gesetzt/ gemeiniglich fünff/ etwann siben oder acht bey einander/ dem Nußlaub etlicher massen gleich/ doch kleiner vnd zerkerbt/ darzu eines starcken Geruchs. An dem eussersten theil der äste bringt er ein runde Dolde/ die tregt ein weisse Blüht. An statt der abfallenden Blumen bleiben kleine/ schwartze/ oder Purpurfarbe Beerlen/ eines Weinsawren vnlieblichen Geschmacks. Er blühet vor S. Johanns Tag. Die Beerlen bringt er im Augstmonat. Wechst gern an tuncklen vnd rauhen orten/ deßgleichen neben den Wassern. Die Schüler vnd Kinder bereitē auß dem Safft der Beere/ ein wenig Alaun darzu gemischt/ blawrote Farbe. Auch machen sie auß dem Holtz Sprützen.

Natur/ Krafft/ vnd Wirckung.

Holunder ist warmer vnd truckner eygenschafft/ wie man auß der würckung kan abnemen.

In Leib.